



SKF Schule für Kunst im Focusing

Freda Blob

Diplomierte Kunsttherapeutin, Dipl. Päd., Dipl. Psych.

Personzentrierte Creative Arts Therapeutin/Beraterin

TIFI Focusing und Expressive Arts Therapeutin

TIFI Focusing Ausbilderin

**Bildung und
Gestaltung**

Grundausbildung in Focusing und Kunstpraktischem Focusing (Schwerpunkt Intermediales Kunst- und Ausdrucksfocusing IKF)

Zertifizierung zum Focusing Practitioner bzw. zum/zur Focusing Begleiter:in

Leitung Freda Blob

Stand 01.01.2025

Ausbildungsphasen der Grundausbildung

Alles zur Online Phase: 1. Teil der Ausbildung, Basistraining *Basics* Online

Das Online Training der Module I und II, Umfang 64 UE im Gesamt mit der Ausbilderin, hat eine Teilnehmer:innen Begrenzung von 3 Personen pro Ausbildungsgruppe.

Innerhalb einer Focusing Grundausbildung (Jahreskurs) kann es mehrere parallel laufende Online Ausbildungsgruppen geben

- Die Module I und II behandeln **Grundlegungen** des Focusing und ausgesuchte Tools des Kunstpraktischen Focusing (Intermediales Kunst- und Ausdrucksfocusing IKF). Sie sind konzeptionell eine Einheit (Bild: *den Boden bereiten, Setzlinge ziehen und erste Pflanzung machen*).
- Die Module sind als 1. Teil der Ausbildung im Gesamtpaket zu buchen mit Teilzahlungen in Absprache und nach den SKF **AGB**.
- Die Unterrichtseinheiten in den Modulen I und II finden pro Modul an 8 Einzelterminen mit jeweils 4 UE im Zoom statt mit eigenständiger Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsunterlagen (20 UE Eigenlektüre).
- Die Teilnehmenden üben in ersten Focusing Partnerschaften.

- Bis zu 8 UE im Online Modul I können anderweitig als in der Online-Ausbildungsgruppe abgeleistet werden, siehe [Äquivalenzregelungen](#) zur Zertifizierung.
- Nach den Online Modulen I und II wird eine qualifizierte Bescheinigung und eine Empfehlung für die internationale Bescheinigung [TIFI Proficiency in Focusing Partnership](#) ausgestellt.
- Nach den Online Modulen I und II kann auf Wunsch eine Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss des Focusing Basistrainings DFG ausgestellt werden, sofern neben der kontinuierlichen Teilnahme an den Unterrichtseinheiten, dem ersten Üben in Focusing Partnerschaften und dem Eigenstudium (20 UE) eine DFG Mitgliedschaft besteht oder angestrebt wird. Die DFG Mitgliedschaft eröffnet mehrere Bonus Leistungen:
 1. Teilnahme an den monatlichen kostenfreien Zoom Treffen der DFG Focusing Changes Groups
 2. Teilnahme an den monatlichen kostenfreien DFG Weiterbildungen "Talk im Netz"
 3. Teilnahme an den DFG Kontaktetagen
 4. Eintrag in die DFG Mitgliederliste zur bundesweiten Vernetzung
- Die TIFI Bescheinigung über Proficiency in Focusing Partnership und das DFG-Basis-Zertifikat bescheinigen die Befähigung, Focusing Begleitung mit Menschen durchführen zu können die Focusing kennen.
- Es wird empfohlen, bis spätestens zum Start von Modul III den eigenen Ausbildungsschwerpunkt für die Aufbaustufe/Teil 2 der Ausbildung zu wählen:
 - (1) Ausrichtung auf Focusing - Abschluss als Focusing Practitioner SKF oder Begleiter:in DFG, bzw.
 - (2) Ausrichtung auf Intermediales Kunst- und Ausdrucksfocusing IKF - Abschluss als Focusing Practitioner: IKF, SKF
- Es wird empfohlen, sich bis spätestens zum Start von Modul III in Tandems zu regelmäßigem Partnerschaftlichem Focusing zu organisieren (Focusing in der kollegialen Begleitung üben).
 Das Üben von Begleitungen im Tandem ist idealerweise mit einer/einem Focusing Partner:in mit gleichem Ausbildungsschwerpunkt (hilfreich für das Erproben einschlägiger Anleitungen aus Unterrichtsmaterial und Spezial Lektüre)

Alles zur Präsenz-Phase: 2. Teil der Ausbildung, *Aufbaustufe* mit Wahlschwerpunkt *Focusing/Intermediales Focusing*

Mit Wahl des eigenen Ausbildungsschwerpunkts startet die Aufbaustufe der Ausbildung: Präsenz-Phase mit 3 Modulen mit der Ausbilderin, Umfang 96 UE im Gesamt

- Die Module III, IV und V bilden als Vertiefung der *Basics* Grundlagen konzeptionell eine Einheit (Bild: *Pflanzungen düngen, Wachstum hegen und Früchte ernten*).
- Die Module sind als 2. Teil der Ausbildung im Gesamtpaket zu buchen mit Teilzahlungen in Absprache und nach den SKF [AGB](#).
- Die Module III, IV und V haben jeweils 32 UE pro Modul. Die Unterrichtseinheiten eines jeden Moduls verteilen sich auf 2 WE á 16 UE. Die beiden Wochenenden eines Moduls bauen inhaltlich aufeinander auf. Teilnehmer:innen erhalten ihr Training in der Großgruppe und in Untergruppen gemäß ihrem gewählten Ausbildungsschwerpunkt
- Für das Modul V gibt es ggf. das Format eines Ausbildungsblocks mit 32 UE (5 Tage)

Für die Zertifizierung sind neben den Trainings-Modulen mit der Ausbilderin weiter erforderlich:

- Eigenständiges Literaturstudium: Focusing Pflichtlektüre und Spezial Lektüre entsprechend dem gewählten Ausbildungsschwerpunkt
* für SKF Zertifikate
* für DFG Zertifikat
- 20 Stunden partnerschaftliches Focusing mit Dokumentation und Eigenreflexion. Start des partnerschaftlichen Focusing frühestens ab Modul II bzw. spätestens ab Modul III
*für SKF Zertifikate. Für das Zertifikat "Focusing Practitioner: IKF, SKF" sind Dokumentation und Eigenreflexion auch bildnerisch durchzuführen.
*für DFG Zertifikat
- 20 Std dokumentierte supervidierte Praxis ab Modul IV bzw. Modul V (Focusing Begleitungen für Menschen die Focusing nicht kennen)
*für SKF Zertifikate. Die Begleitungen sind entsprechend dem gewählten SKF Ausbildungsschwerpunkt durchzuführen
*für DFG Zertifikat

- 2 in der Supervision vorgestellte Zertifizierungs-Fälle
 - * für SKF Zertifikate: Fall 1 als Focusing Begleitung. Fall 2 entsprechend dem gewählten Ausbildungsschwerpunkt
 - * für DFG Zertifikat Fall 1 und Fall 2.
 1. Fall: Vorstellung in der Ausbildungsgruppe (Live Demonstration) in Modul IV
 2. Fall: Vorstellung in der Supervision mit der Ausbilderin (Audio- bzw. Video). Zertifizierungsfall mit Transkript; bei „Practitioner: IKF, SKF“ auch mit Bildmaterial. Vorstellung während bzw. nach dem Modul V. Fall 2 kann bis zu drei Monate nach dem letzten Ausbildungsmodul vorgestellt werden

- 5 Stunden Selbsterfahrung als Empfehlung (Lehr-Focusing) mit der Ausbilderin bzw. einer Focusing Begleiter:in mit mindestens 2 Jahren Begleiter-Erfahrung
 - * für das Zertifikat „Practitioner: IFK, SKF“ gilt Selbsterfahrung mit der SKF Ausbilderin/TIFI Koordiantorin
 - * für DFG Zertifikat

- Interessierte mit **äquivalenten Vorleistungen** (anderweitig erworbene Focusing Basis Grundlegungen) können zur Präsenz Phase als Quereinsteiger:innen an der SKF Jahresausbildung teilnehmen.

Voraussetzung: Nachweis der Äquivalenz der Vorleistungen (Niveau SKF Modul I und II/Basistraining Basics *Online*) und Qualifizierungsgespräch